

Boogie Fix & Swing



Gebrauchsanweisung

Impressum

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG
Benzstraße 3-5
68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany

Fon +49 7254-9279-0
Fax +49 7254-9279-10
Mail info@sorgrollstuhltechnik.de
Web www.sorgrollstuhltechnik.de

Revisionsstand

2023-01-24

Technischer Stand

Wir verwenden zur besseren Lesbarkeit das grammatikalische Geschlecht bzw. die männliche Form der deutschen Sprache, was unabhängig vom biologischen Geschlecht zu verstehen ist. Sämtliche (Personen-) Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.

Gender-Hinweis

Aus redaktionellen Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.

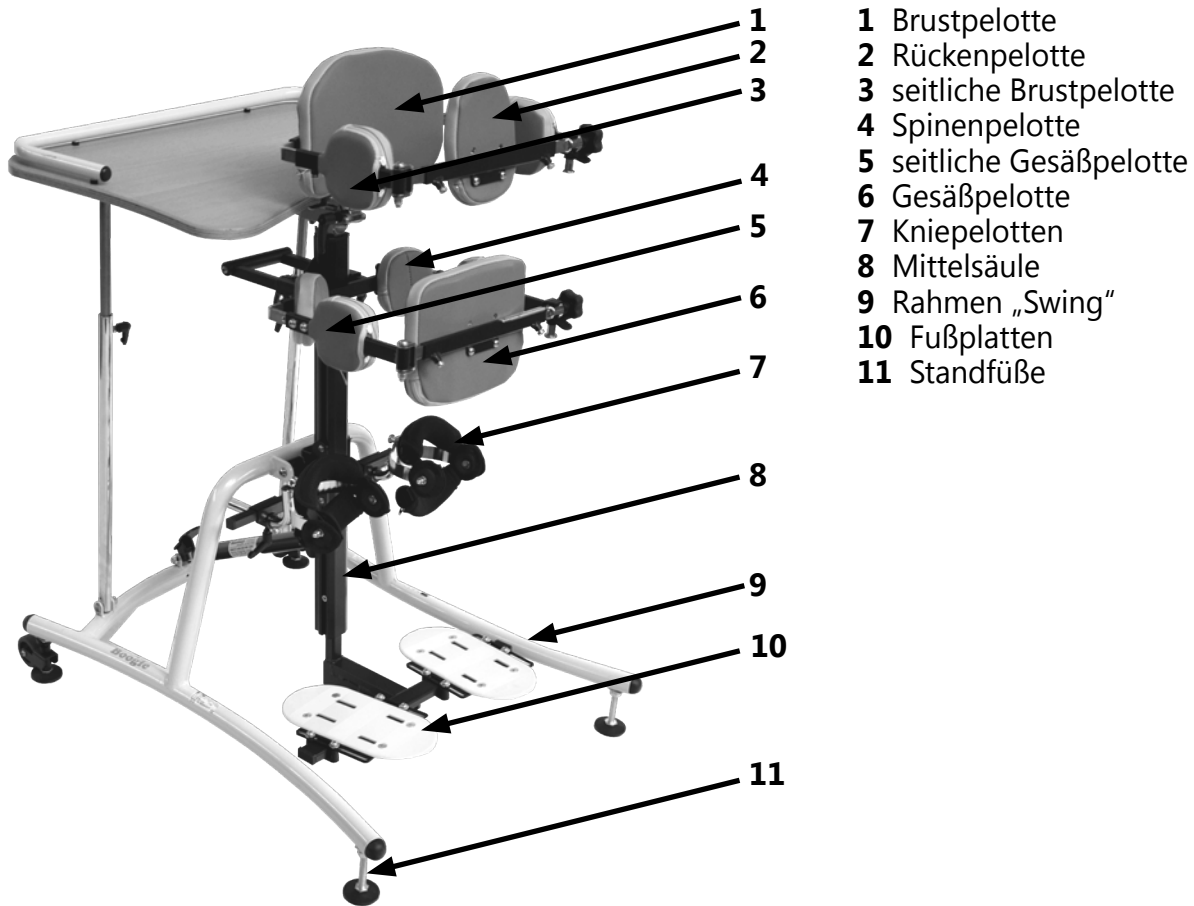
Copyright

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich des Vervielfältigens, Veröffentlichens, Bearbeitens und Übersetzens, bleiben vorbehalten. © by SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co. KG Benzstraße 3-5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany.

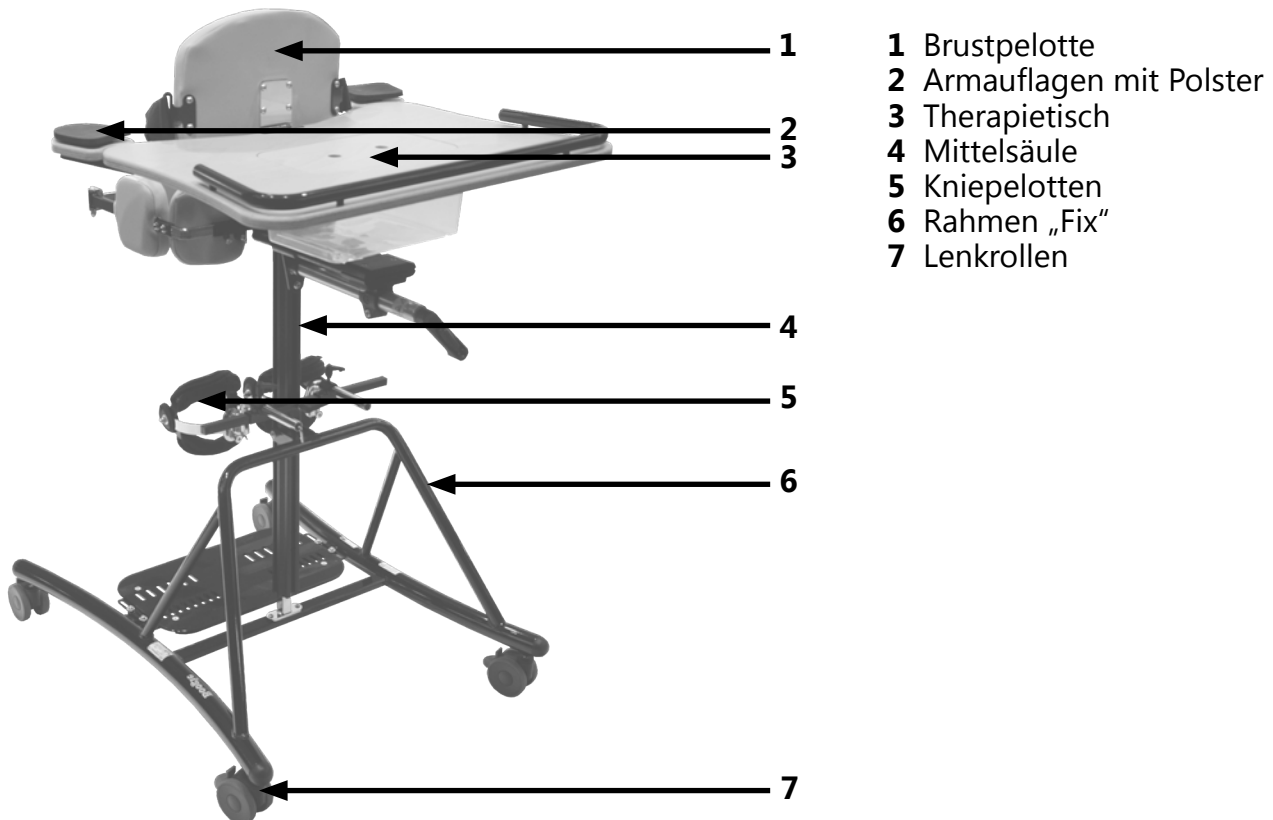
 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) finden Sie auf unseren Bestellblättern und unter www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum.

1 Stehtrainer im Überblick	4	4 Reparaturen/Instandhaltung/Wiedereinsatz	22
2 Allgemeine Informationen	5	4.1 Reparaturen	22
2.1 Vorwort	5	4.2 Ersatzteile	22
2.2 Allgemeine Hinweise Gebrauchsanweisung	5	4.3 Reinigung	22
2.2.1 Zeichenerklärung	6	4.4 Desinfektion	22
2.2.2 Zweckbestimmung	7	4.5 Einlagerung	22
2.2.3 Indikation	7	4.6 Lebensdauer	23
2.2.4 Kontraindikation	7	4.7 Wiedereinsatz	23
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	8	4.8 Entsorgung	23
2.3.1 Verladen und Transport ohne Insassen	9	4.9 Wartung/ Inspektion	23
2.3.2 Sonstige wichtige Hinweise	9	5 Technische Daten	25
2.3.3 Handhabung bei Anlieferung	10	5.1 Daten und Maße	25
2.3.4 Einstellen des Stehgerätes	10	5.2 Bedeutung der Etiketten	26
2.3.5 Handhabung bei Benutzung	10	5.3 Konformitätserklärung	26
3 Handhabungen	11	6 Nachweis jährliche Inspektion	27
3.1 Handhabung Gesäßpelotte	11		
3.1.1 Allgemeine Hinweise Gesäßpelotte	11		
3.1.2 Gesäßpelotte mit Schrittpolster	11		
3.1 Handhabung Gesäßpelotte	12		
3.1.3 Gesäßpelotte Schwenkbügel	12		
3.2 Handhabung Mittelsäule	14		
3.2.1 Allgemeine Hinweise Mittelsäule	14		
3.3 Handhabung Beckenpelotten	15		
3.3.1 Allgemeine Hinweise Beckenpelotte	15		
3.4 Handhabung Rückenpelotte	16		
3.4.1 Allgemeine Hinweise Rückenpelotte	16		
3.5 Handhabung Brustpelotte	17		
3.5.1 Allgemeine Hinweise Brustpelotte	17		
3.6 Handhabung Kniepelotten	18		
3.6.1 Allgemeine Hinweise Kniepelotten	18		
3.7 Handhabung Fußplatte	19		
3.7.1 Allgemeine Hinweise Fußplatte	19		
3.7.2 Fußschalengurt	20		
3.8 Handhabung Lenkrollen	21		
3.8.1 Allgemeine Hinweise Lenkrollen	21		

Übersicht Boogie Swing



Übersicht Boogie Fix



2.1 Vorwort

Herzlich Willkommen in der SORG-Familie - vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Dieser Stehtrainer wurde individuell nach Konfigurationsmöglichkeiten für Ihre besonderen Bedürfnissen gefertigt.



Um den Stehtrainer im Alltag nutzen zu können, erhalten Sie folgend Gebrauchs- und Einstellungshinweise, die ohne Werkzeug von Ihnen getätigt werden können. Bitte beachten Sie diese Hinweise und gehen Sie sorgsam mit dem Stehtrainer um, damit er Ihnen möglichst lange Freude bereitet.

Falls Sie noch Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SORG-Produkt.

Ihr SORG-Team

2.2 Allgemeine Hinweise Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Sicherheitshinweise und Handhabungsanweisungen, die für einen korrekten Gebrauch des Produktes erforderlich sind.

Alle über diese Gebrauchsanweisung hinausgehende Einstellungen, Anpassungen, Reparaturen und die jährliche Inspektion müssen von einem qualifizierten Fachhändler ausgeführt werden.

Unter www.sorgrollstuhltechnik.de kann unser Serviceheft für weitere Informationen abgerufen werden.

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender und Fachhändler diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Diese Gebrauchsanweisung beinhalten alle Ausstattungsvarianten des Produkts. Lassen Sie sich auf ebenem Untergrund und mit Unterstützung einer Begleitperson in die sichere Handhabung des Stehtrainers und Ihrer individuellen Ausstattungsvarianten von Ihrem Fachberater einweisen.

 Sehbehinderte finden auf unserer Webseite www.sorgrollstuhltechnik.de diese Gebrauchsanweisung als PDF- sowie Audio-Datei.

Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 7254 9279-0).

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Alle durchgeführten jährlichen Inspektionen müssen vom Fachhändler dokumentiert werden.

2.2.1 Zeichenerklärung



ACHTUNG! Warnhinweise für personenbezogene Sicherheitsaspekte, von äußerster Wichtigkeit



RICHTIGE sicherheitsrelevante Einstellung/ Handhabung



FALSCHE Einstellung/ Handhabung



VERBOTEN



Verweis auf zusätzliche/ weiterführende Lektüren.



Wichtiges Detail/ Element



Korrekte bzw. ordnungsgemäße Einstellung/ Verwendung



Unzulässige bzw. falsche Einstellung/ Verwendung

(A); (B)

Verweis aus Text auf Detail

Handhabung



Drücken/ ziehen/ einführen/ verschieben/ entnehmen



In bestimmte Richtung drücken



Winkel ein- bzw. verstellen



Aufdrehen/ zudrehen



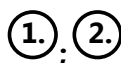
Mit dem Uhrzeigersinn drehen



Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Gleichzeitig auszuführende Schritte



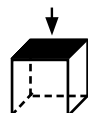
Nacheinander auszuführende Schritte



Beidseitig auszuführende Schritte



Blickwinkel



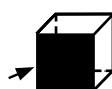
Blickwinkel von oben



Blickwinkel von der Seite



Blickwinkel von unten



Blickwinkel von vorne



Blickwinkel von hinten



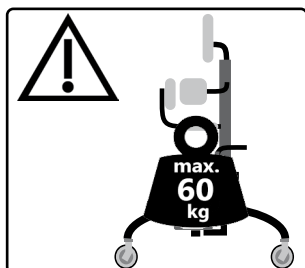
Teil befestigen



Teil abnehmen

2.2.2 Zweckbestimmung

Boogie Fix und Boogie Swing sind Stehtrainer für Kinder und Jugendliche für den Innenbereich mit zentraler Mittelsäule, die beim Modell Swing bis zu 30° nach vorne verstellt werden kann.



⚠ Das Hilfsmittel ist ausschließlich zur zeitlich begrenzten Anwendung nach therapeutischen Vorgaben konzipiert.

Der Stehtrainer dient einzig zur Beförderung der Person, für die er durch einen qualifizierten Fachhändler angepasst wurde.

Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierte Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung befolgt werden.

Die weitestgehend sichere Nutzung des Hilfsmittels ist nur im Innenbereich auf ebenem, festem und trockenem Grund mithilfe einer Begleitperson möglich.

⚠ Jeder darüber hinausgehende Einsatz birgt vielfältige Gefahren, die ausschließlich in Eigenverantwortung des Nutzers übernommen werden können. Dies setzt ausreichende Kompetenz der Gefahrenerkennung und -vermeidung und einen sicheren Umgang des Nutzers mit dem Hilfsmittel als notwendig voraus!

⚠ Nutzen Sie den Stehtrainer nur entsprechend seiner Zweckbestimmung. Jeder unsachgemäße Gebrauch birgt erhebliche Gefahren und führt zum Erlöschen der Produkthaftung.

⚠ Aufgrund großer Kombinationsvielfalt können Einstellungen möglich sein, die außerhalb des Sicherheits- und Anwendungsbereiches liegen.

Mit Hilfe des Stehgerätes wird Personen mit verschiedenen physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen sicher, fest und ermüdungsfrei ermöglicht. Tägliches Stehen stabilisiert den Kreislauf, vermeidet Knochenentkalkung (Osteoporose), korrigiert Kontrakturen der Hüft- und Kniegelenke, regt die Darm- und Blasenfunktion an sowie die Atmung. Die gezielte Förderung der Kopfkontrolle ist durch die umfangreichen Verstellmöglichkeiten optimiert

2.2.3 Indikation

Die Verwendung ist geeignet u. a. bei folgenden Funktionsbeeinträchtigungen:

- Unfähigkeit, aus eigener Kraft die Stehposition einzunehmen und aufrechtzuerhalten, insbesondere infolge von:
 - Paraplegie
 - Multiple Sklerose in fortgeschrittenem Stadium
 - Zerebralparese
 - Muskeldystrophie

2.2.4 Kontraindikation

Die Verwendung ist ungeeignet bei:

- gravierenden Wahrnehmungs- und Gleichgewichtsstörungen,
- Gliedmaßenverlust der unteren Extremitäten,
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden an den Armen und/oder Beinen,

⚠ Für Schäden an Personen oder Gegenständen unter den zuvor beschriebenen Gegebenheiten übernehmen wir **keine** Haftung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Prüfen Sie vor jeder Benutzung:

- den festen Sitz aller Pelotten,
- Rahmen, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Verschlussmechanismen (Stativfedern, Steckachsen, Exzenterspanner, etc.),
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.



Es besteht die Gefahr von Verletzungen (z.B. Quetschungen) an allen rotierenden, drehbaren oder faltbaren Teilen, auch bei Anpassungs- und Reparaturarbeiten sowie dem Transport.



Bauliche Veränderungen dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von uns und nur durch den Fachhändler erfolgen. Diese müssen dokumentiert werden.



Der Benutzer darf nicht unbeaufsichtigt im Hilfsmittel verweilen.



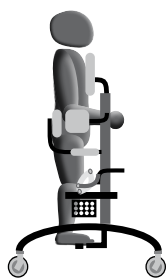
Der Stehtrainer darf nur verwendet werden, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.



-10 bis + 41°C



30 - 70%

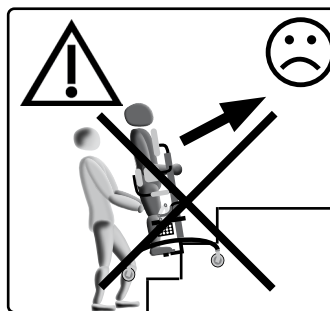
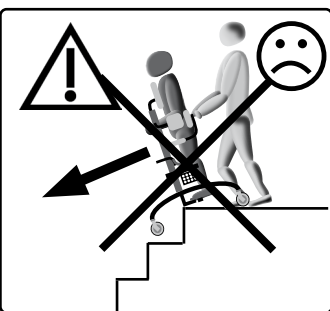
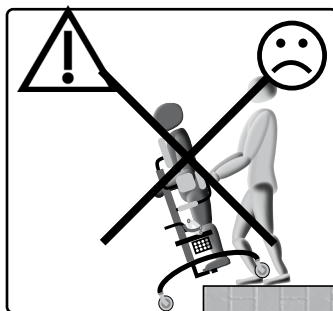


Wenn der Stehtrainer in einem Bereich ohne Schwellen zum Einsatz kommt, sollten die Räder so eingestellt werden, dass jedes Rad Bodenkontakt hat. Bei häufigem Überwinden von z.B. Türschwelen o.ä., sollte das vordere Rad keinen Bodenkontakt haben.

Kipp- und Überschlagsgefahr



Bei allen Arten von Absätzen, Schwellen, schiefen Ebenen und Treppen sowie beim Herauslehnen aus dem Stehtrainer besteht Überschlags- und Kippgefahr. Der Anwender muss stabil im Stehtrainer stehen, gut vergurtet und alle schließbaren Pelotten fest verschlossen sein.



Zum Überfahren einer Schwelle:

- Muss die Begleitperson den Stehtrainer langsam und im rechten Winkel bis fast an die Schwelle fahren
- und langsam über die Schwelle ziehen.

Ein- und Aussteigen

⚠ Bei jedem Transfer in/aus den/m Stehtrainer muss eine Begleitperson Hilfestellung leisten.

⚠ Das Ein- und Aussteigen darf nur auf ebenem, horizontalem und festem Untergrund und mit aktiven Radfeststellern an den Lenkrädern des Stehtrainers (wenn vorhanden) stattfinden.

⚠ Das selbstständige Einsteigen darf nur von erfahrenen, kräftigen Benutzern und nur im Beisein einer assistierenden Begleitperson erfolgen, da es viel Kraft und Geschick erfordert.

2.3.1 Verladen und Transport ohne Insassen

Gewünschtes Packmaß herstellen und den Stehtrainer und alle demontierten Teile durch adäquate Ladungssicherung befestigen. Informieren Sie sich vor dem Transport über geeignete Ladungssicherungsvorkehrungen.

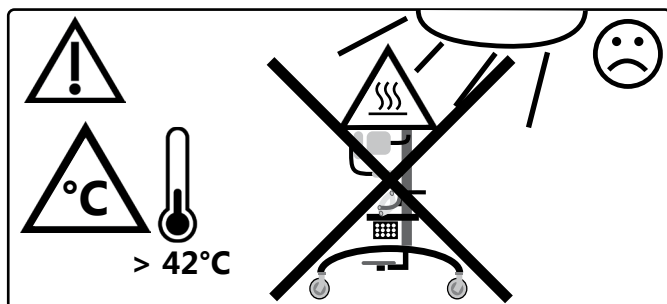
Tragepunkte:

- Rahmenrohre
- jedoch **nicht** an den Beinstützen oder Pelotten

2.3.2 Sonstige wichtige Hinweise

⚠ Die normgerechte Beständigkeit gegen Entzündung bei Textilwerkstoffen wurde geprüft und sichergestellt. Dennoch besteht Entzündungsgefahr der schwer entflammaren textilen Bauteile. Halten Sie Zündquellen vom Stehtrainer fern.

⚠ Der Stehtrainer darf weder einem übermäßigen Nässeinfluss ausgesetzt noch mit Salzwasser in Kontakt kommen.



Bei Vorfällen mit dem Stehtrainer melden Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei uns als Hersteller. Produkt-Rückrufe etc. werden auf unserer Webseite www.sorgrollstuhltechnik.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch die jeweiligen Ansprechpartner.

Korrosionsschutz

Das Produkt ist bereits bei der Auswahl der Materialien auf Korrosionsschutz ausgelegt (z.B. Kunststoff, Aluminium, Edelstahl). Alle korrosionsgefährdeten Materialien sind oberflächenbehandelt und damit geschützt.

Der Stehtrainer muss gründlich getrocknet werden, sollte er nass werden.

Lebensdauer

⚠ Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen. Wird die Nutzungsdauer erreicht, sollte sich der Benutzer oder eine verantwortliche Person an den Fachhandel wenden. Dort kann über die Möglichkeit der Aufarbeitung des Produktes informiert werden.

2.3.3 Handhabung bei Anlieferung

Ihr Stehgerät wird in einem Karton komplett montiert angeliefert.

Nach dem Auspacken stellen Sie das Stehgerät auf einen ebenen und festen Untergrund. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, sollten Sie die Feststeller arretieren. Beim Stehgerät ohne Transportrollen müssen Sie mit den Ausgleichsfüßen etwaige Unebenheiten am Boden ausgleichen.

Prüfen Sie nach dem Aufstellen, ob alle Schrauben der Baugruppen Pelotten und Therapietisch fest angezogen sind.

Bei der Nachrüstung mit einem Therapietisch wird die verchromte 4-Kantenaufnahme (15x15 mm) in das obere offene Ende der Teleskopstange (Höhenverstellung der Brustpelotte) eingesteckt und mittels Eckklemmung einer Madenschraube/Klemmhebel fixiert.

2.3.4 Einstellen des Stehgerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät evtl. den Bedürfnissen und Maßen des Patienten individuell angepasst werden. Die Einstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darinstehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend bitte die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüfen und ggf. korrigieren.

Die einzelnen Anpassungen und deren Ausführung entnehmen Sie bitte den Kapitel 3 Baugruppen im Serviceheft und dem Kapitel 3 Handhabungen in der Gebrauchsanweisung.

2.3.5 Handhabung bei Benutzung

Einsteigen:

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät bei Benutzung auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren. Beim Stehgerät ohne Transportrollen müssen Sie mit den Ausgleichsfüßen etwaige Unebenheiten am Boden ausgleichen.

Achten Sie darauf, dass die getätigten patientenbezogenen Einstellungen (s. Pkt. 2.3.4) korrekt sind und alle Verbindungselemente fest angezogen sind.

Zum Einsteigen muss die Gesäßpelotte/Schwenkbügel (Kapitel 3.1) geöffnet werden.

Den Patienten an das Stehgerät heranfahren. Die Füße zuerst in die Fußschalen stellen und evtl. fixieren.

Den Patienten nach vorne ziehen und aufrichten, so dass die Knie therapiegerecht in den Kniepelotten (Kapitel 3.6) anliegen, sowie die Brust des Patienten an die Brustpelotte heranführen.

Wenn möglich sollte sich der Patient dabei am Tischrahmen festhalten und sich selbst in die aufrechte Position bringen. Das Einsteigen sollte wenn möglich immer durch zwei Fachkräfte erfolgen. Anschließend schließen Sie die Gesäßpelotte/Schwenkbügel und sichern Sie diese Baugruppen nach Anleitung (Kapitel 3.1).

Korrigieren Sie dann evtl. die Position der angebrachten Pelotten beim aufgerichteten Patienten.



Die Verweilzeit des Patienten im Stehgerät ist abhängig vom Krankheitsbild und der daraus resultierenden Therapie. Dies wird ausschließlich vom medizinischen Fachpersonal bestimmt.

Aussteigen:

Beim Aussteigen muss ebenso darauf geachtet werden, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren. Fahren Sie einen Rollstuhl von hinten an das Stehgerät heran und arretieren Sie die Feststellbremsen. Der Patient muss sich etwas nach vorne über die Brustpelotte und Therapietisch beugen. Ein Helfer kann den Patienten an der Brustpelotte festhalten, damit eine vorhandene Rückenpelotte oder Seitenpelotten evtl. entfernt werden können. Öffnen Sie Gesäßpelotte/Schwenkbügel (Kapitel 3.1) und der Patient kann sich nun langsam ablassen und sich in den Rollstuhl setzen. Dabei muss der Helfer den Patienten unterstützen. Anschließend heben Sie die Füße aus den Fußschalen.

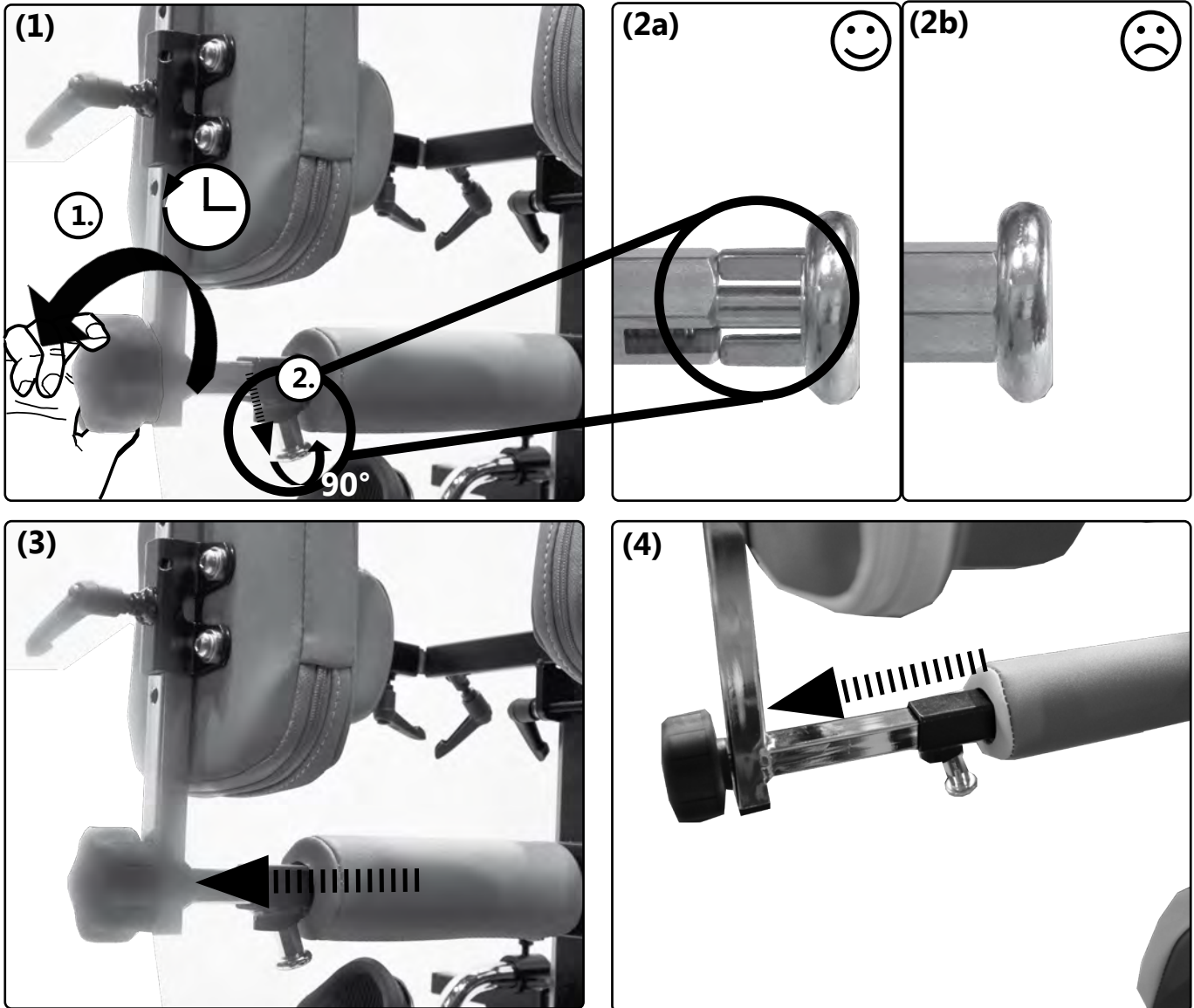
3.1 Handhabung Gesäßpelotte

3.1.1 Allgemeine Hinweise Gesäßpelotte

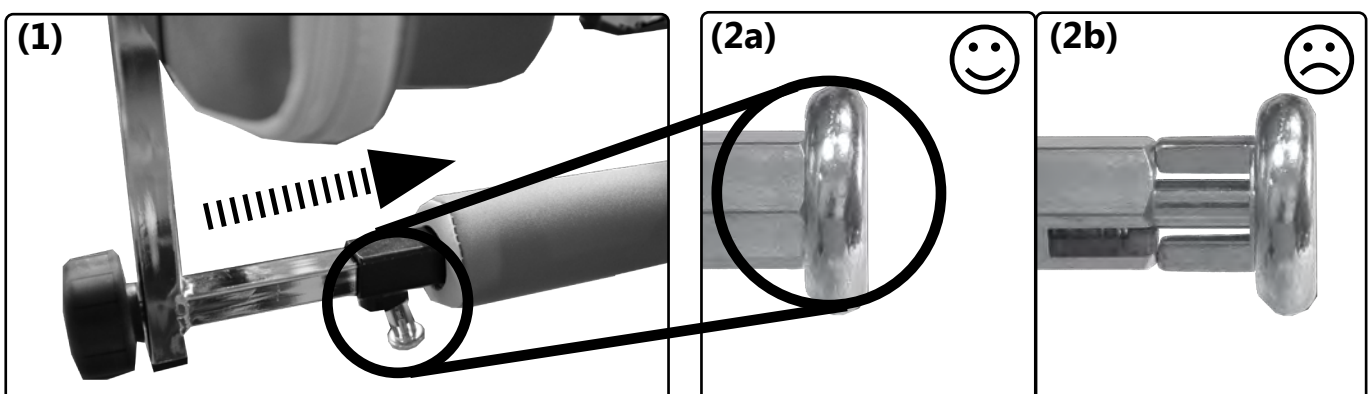
Der Sterngriff muss fest zuggedreht sein. Der Zugschnapper alleine ist zur Stabilisierung **nicht** ausreichend! Ohne festen Sitz des Sterngriffs ist der Stehtrainer nicht betriebsbereit!

3.1.2 Gesäßpelotte mit Schrittpolster

Entfernen (Einsetzen: Verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge):

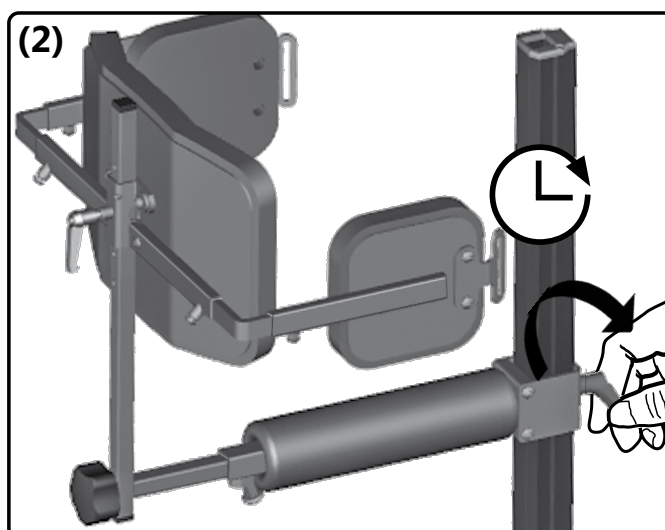
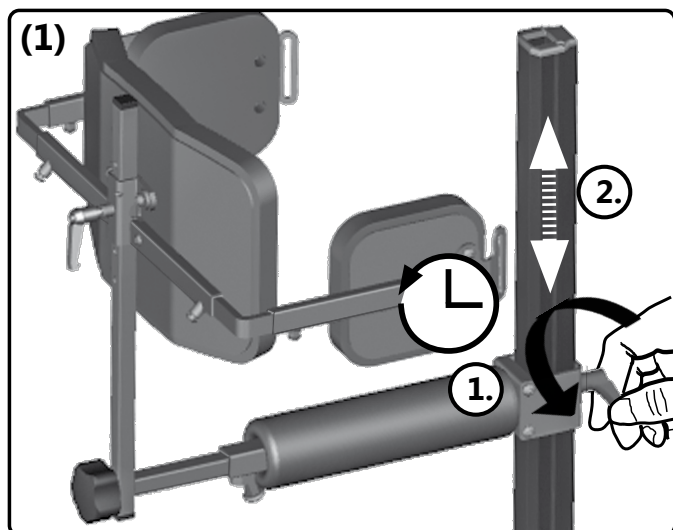


Tiefe einstellen:

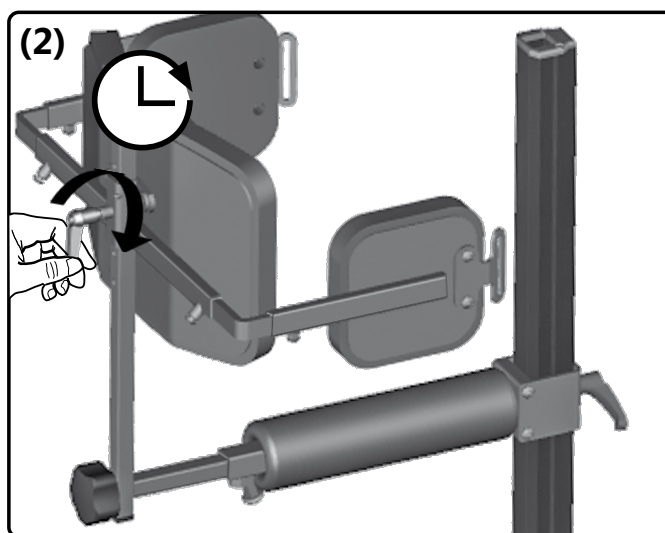
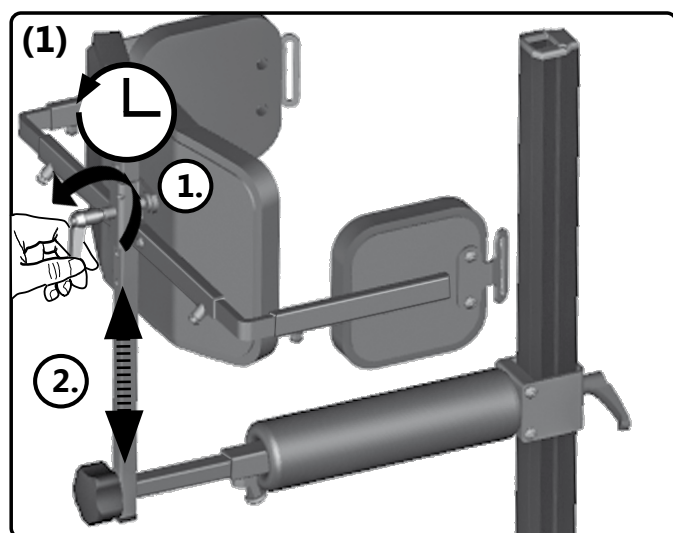


3.1 Handhabung Gesäßpelotte

Höhe Schrittpolster einstellen:

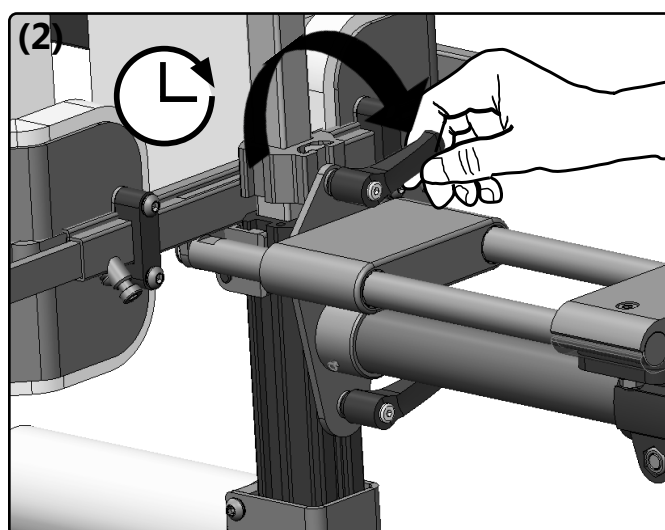
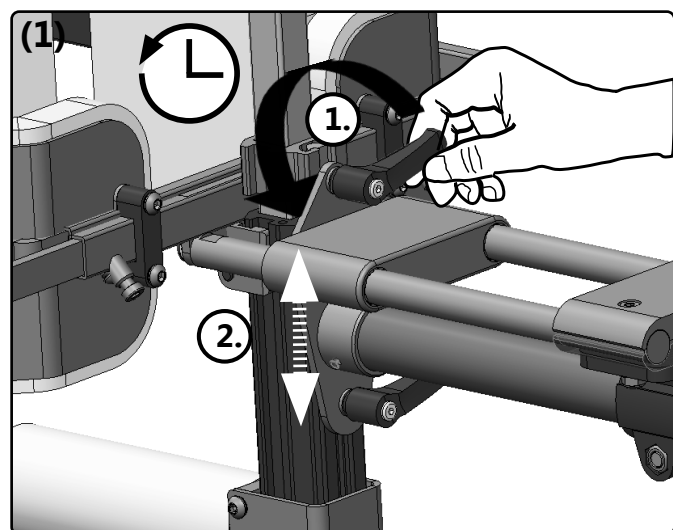


Höhe Gesäßpolster einstellen:



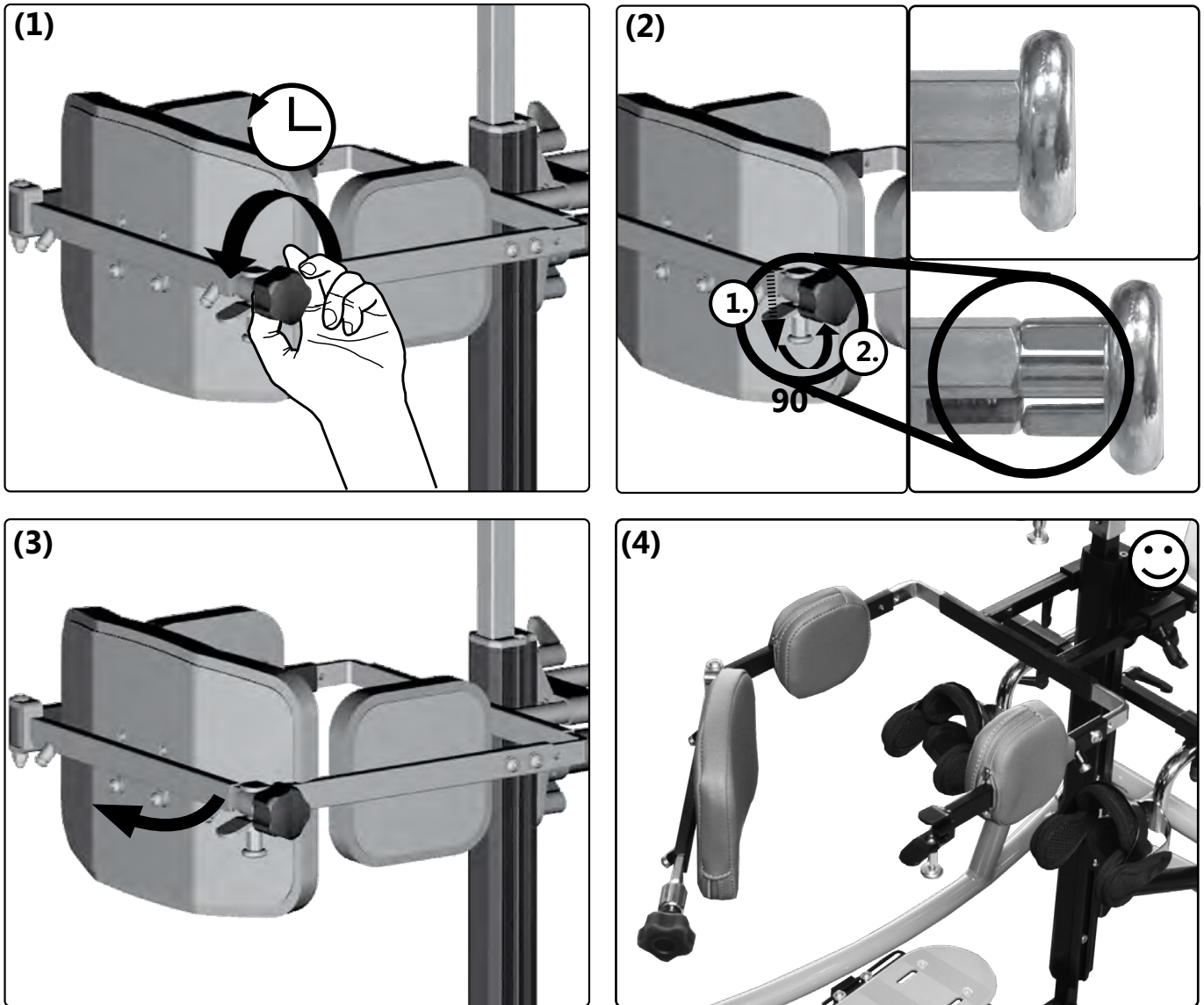
3.1.3 Gesäßpelotte Schwenkbügel

Höhe einstellen:

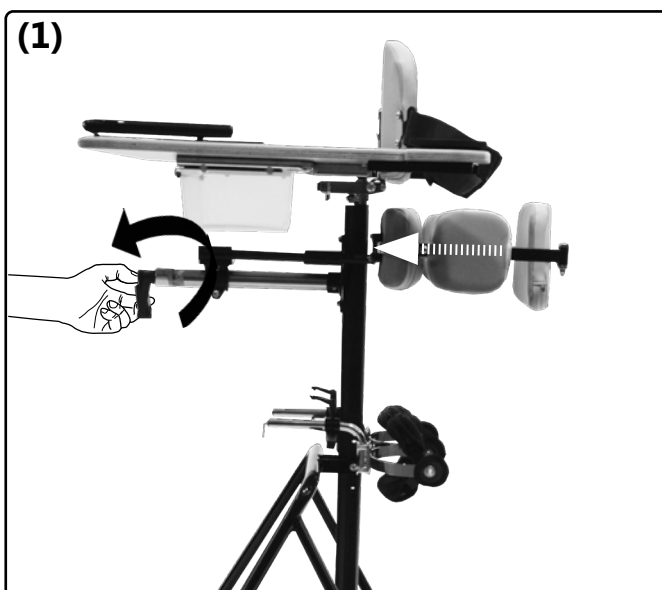


3.1 Handhabung Gesäßpelotte

Öffnen (Schließen: Verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge):



Tiefe einstellen bei Gesäßpelotte mit Schwenkbügel und Kurbel:

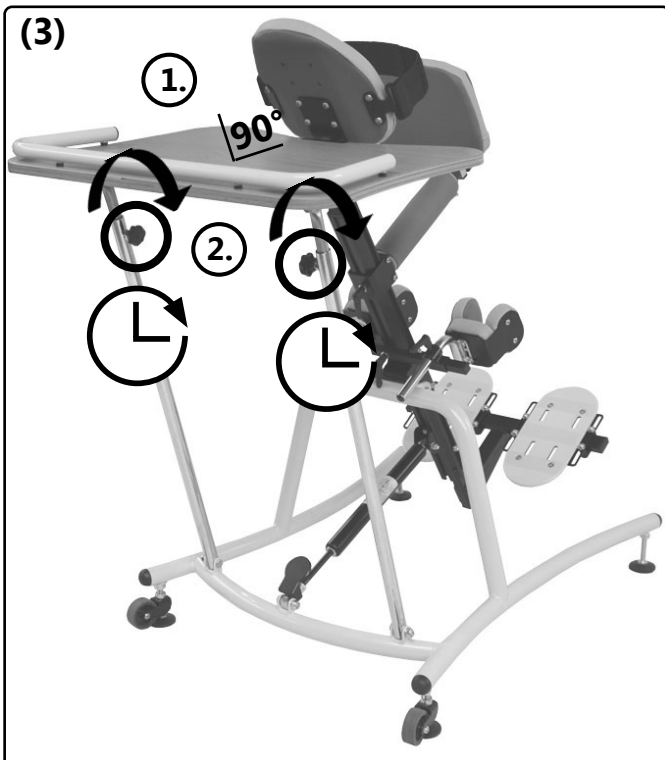
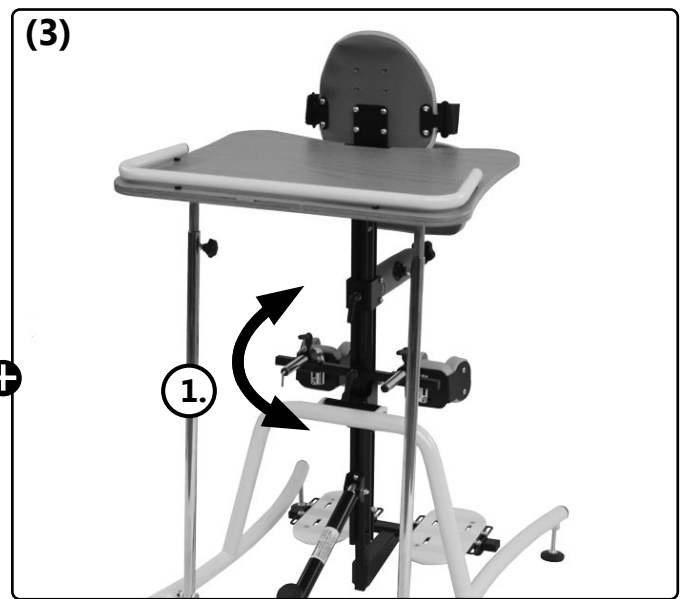
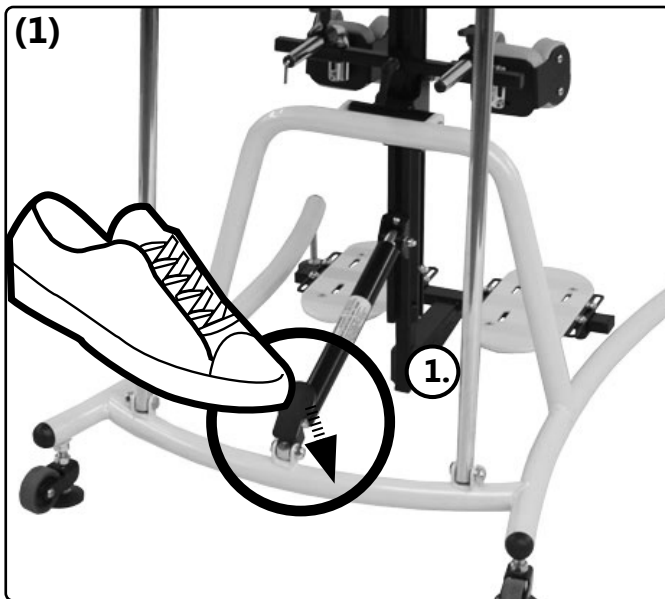


3.2.1 Allgemeine Hinweise Mittelsäule

⚠ Zur Winkelverstellung mit der Gasdruckfeder, muss der Anwender und/oder die Mittelsäule mit beiden Händen gehalten werden, während der Auslösehebel betätigt wird, da sonst der Anwender ruckartig nach vorne kippen und sich verletzen könnte.

⚠ Die Winkelverstellung darf nur im Stillstand und mit aktiven Radfeststellern an den Lenkrädern des Stehtrainers (wenn vorhanden) erfolgen.

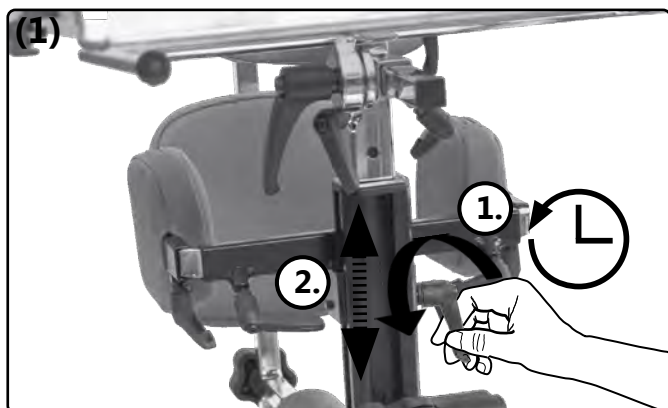
Winkelverstellung Boogie Swing:



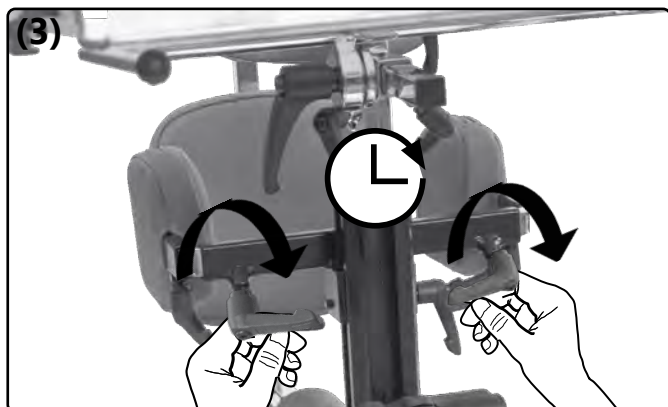
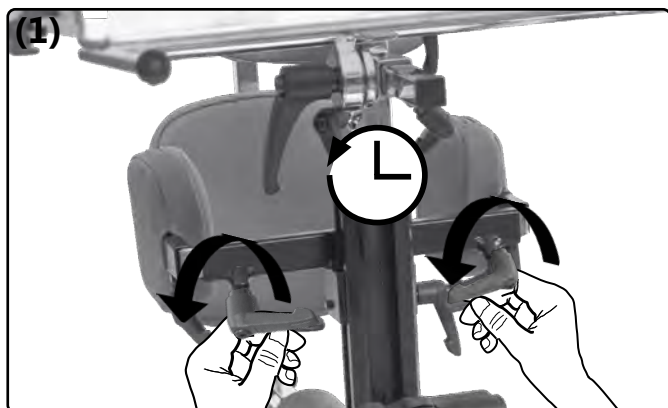
3.3.1 Allgemeine Hinweise Beckenpelotte

Die Pelotten können wahlweise mit Stellschrauben oder Klemmhebel ausgestattet sein.

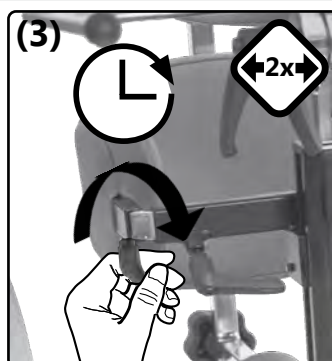
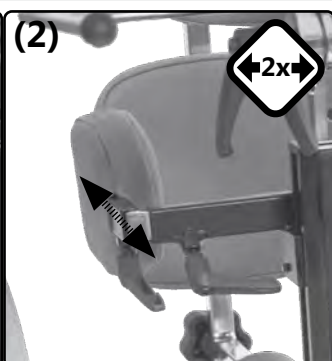
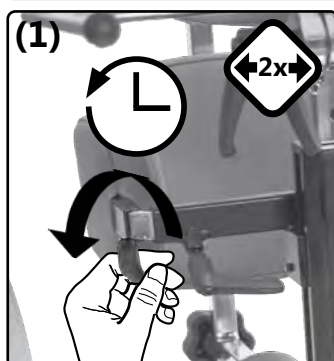
Höhe einstellen:



Breite einstellen:



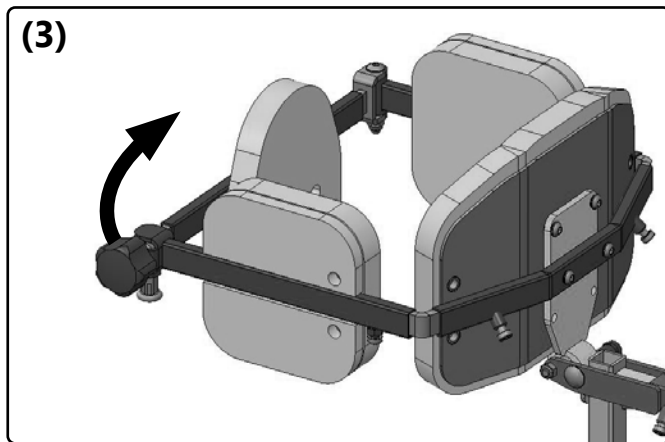
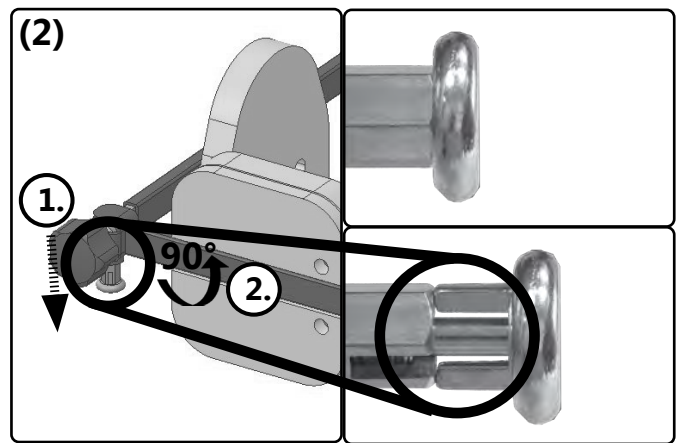
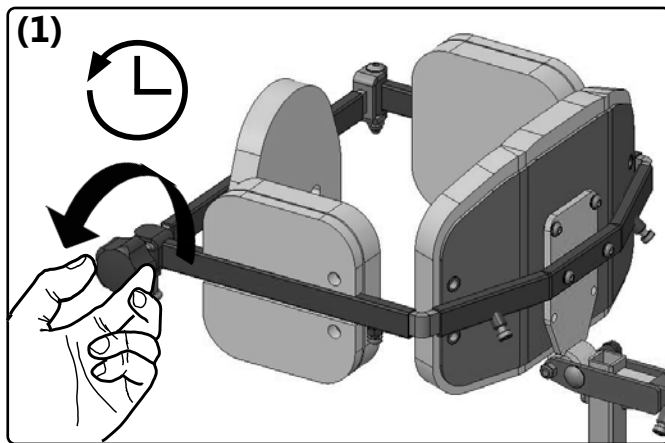
Tiefe einstellen:



3.4 Handhabung Rückenpelotte

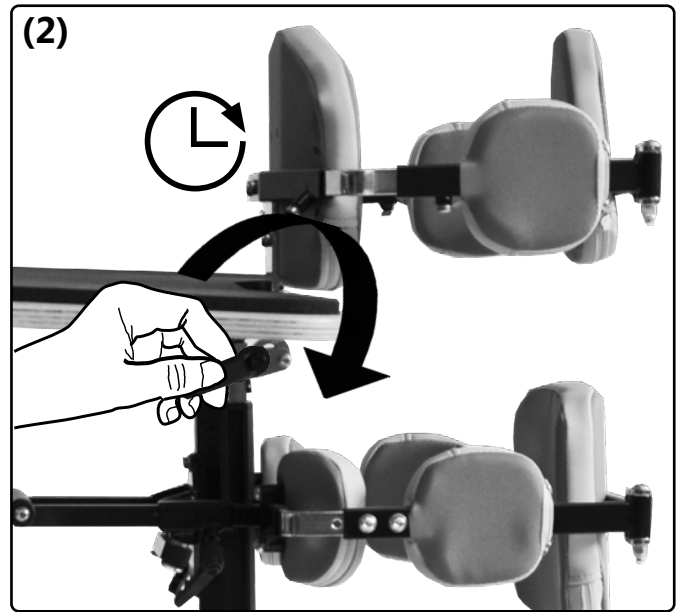
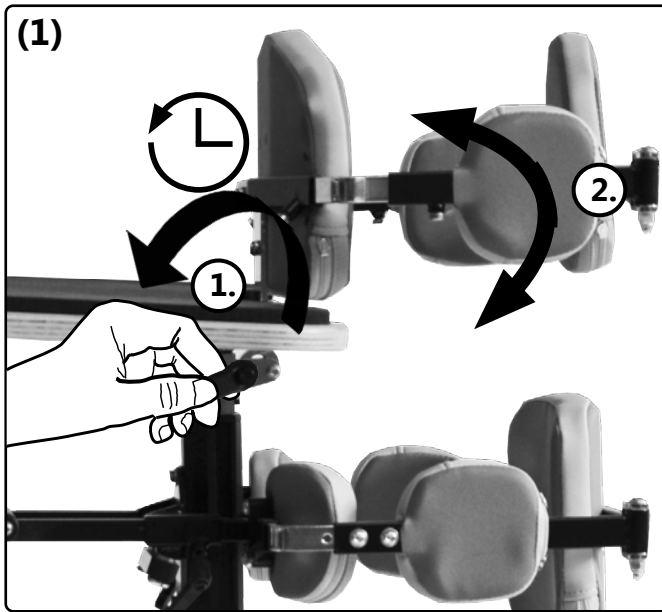
3.4.1 Allgemeine Hinweise Rückenpelotte

Öffnen (Schließen: Verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge):



3.5.1 Allgemeine Hinweise Brustpelotte

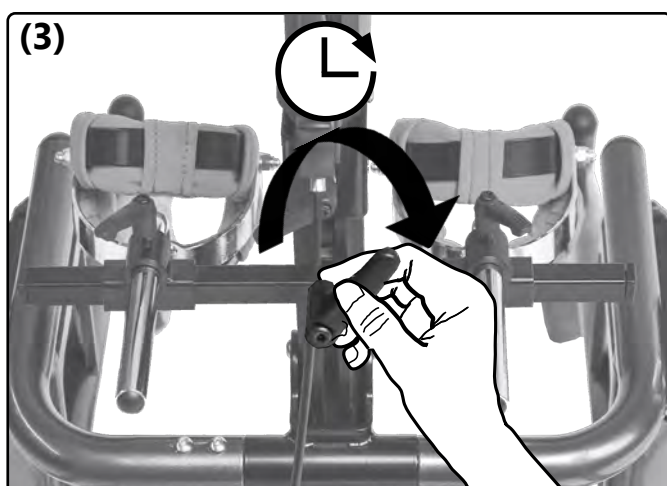
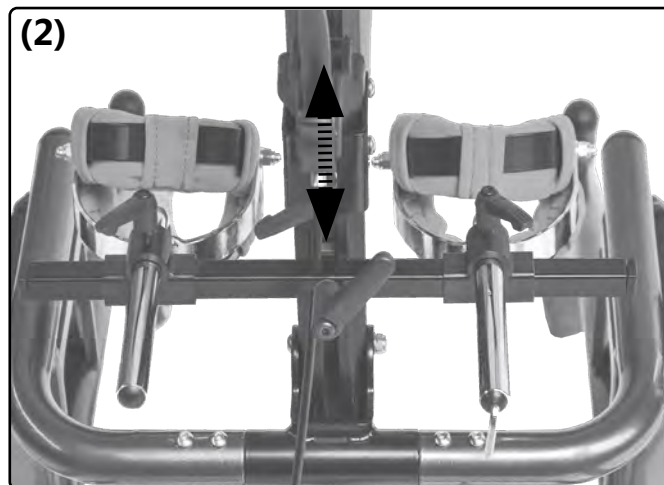
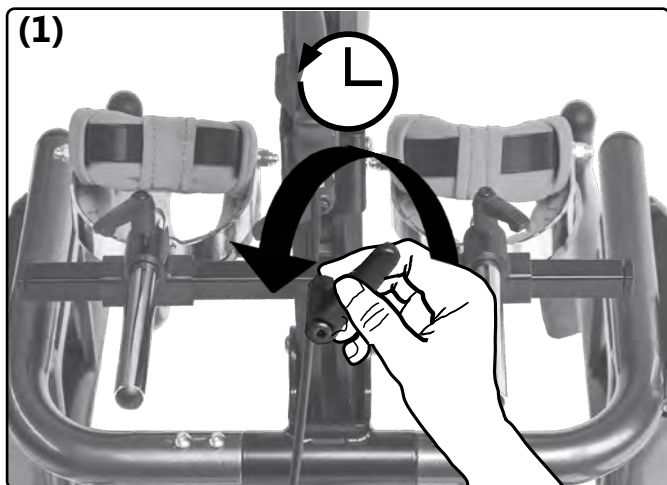
Neigung einstellen:



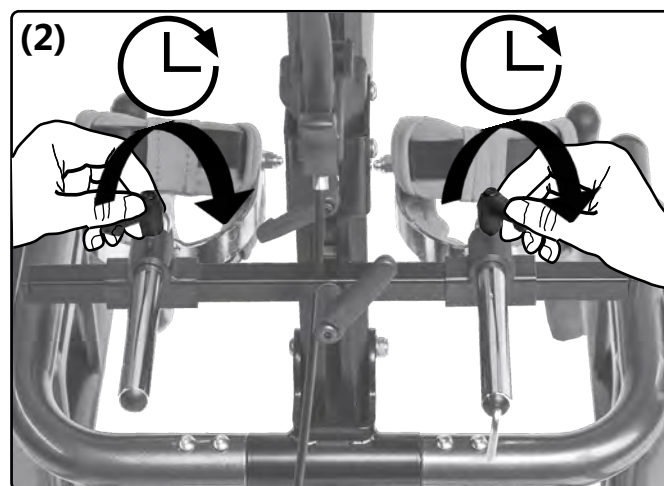
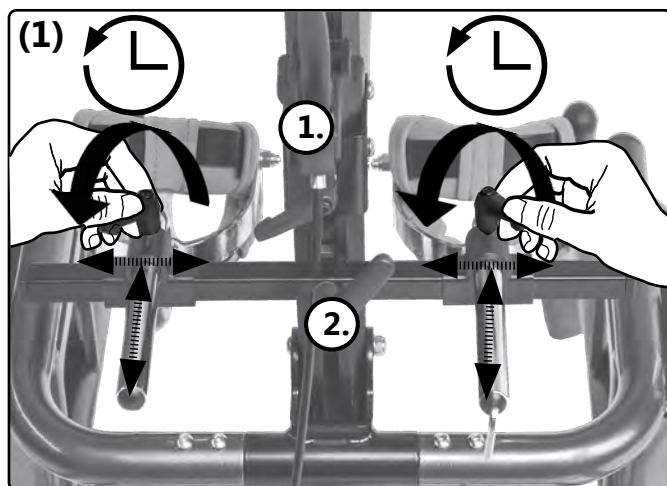
3.6.1 Allgemeine Hinweise Kniepelotten

⚠ Vor Benutzung muss die Breite der Kniepelotten auf die individuellen Maße des Benutzers eingestellt werden. Danach dürfen lediglich noch Feinjustierungen vorgenommen werden.

Höhe einstellen:



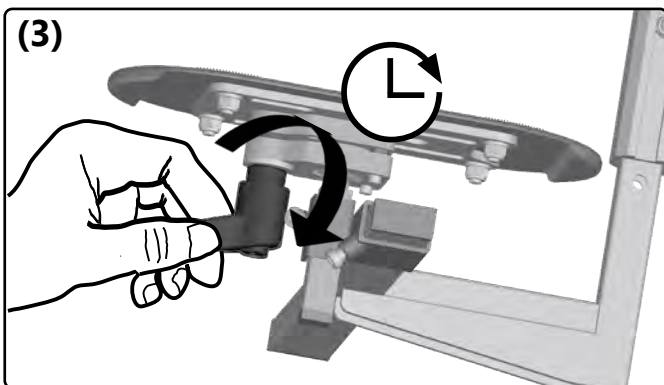
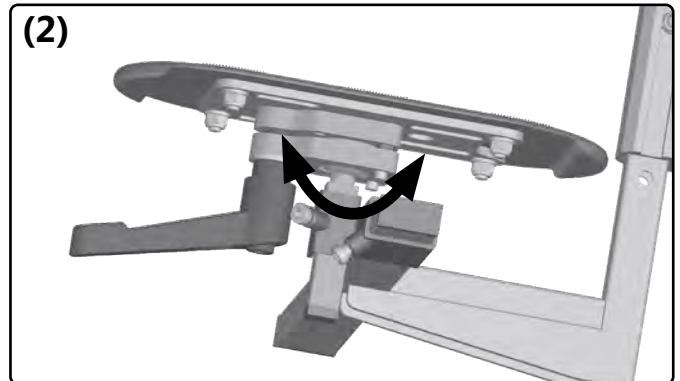
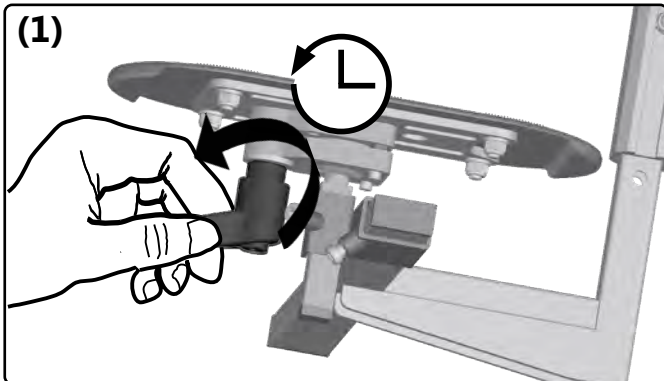
Tiefe/ Abstand einstellen:



3.7.1 Allgemeine Hinweise Fußplatte

 Bei allen Einstellarbeiten an den Fußplatten darf der Benutzer nicht im Stehtrainer stehen.

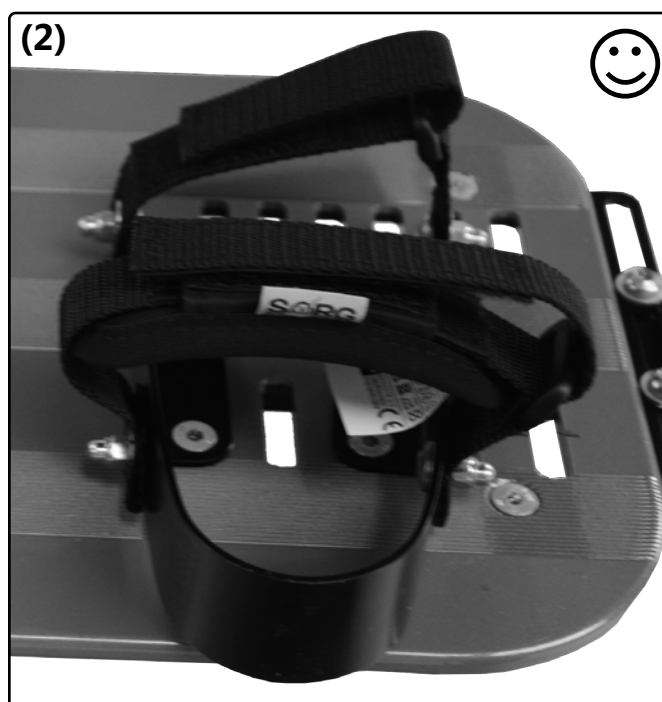
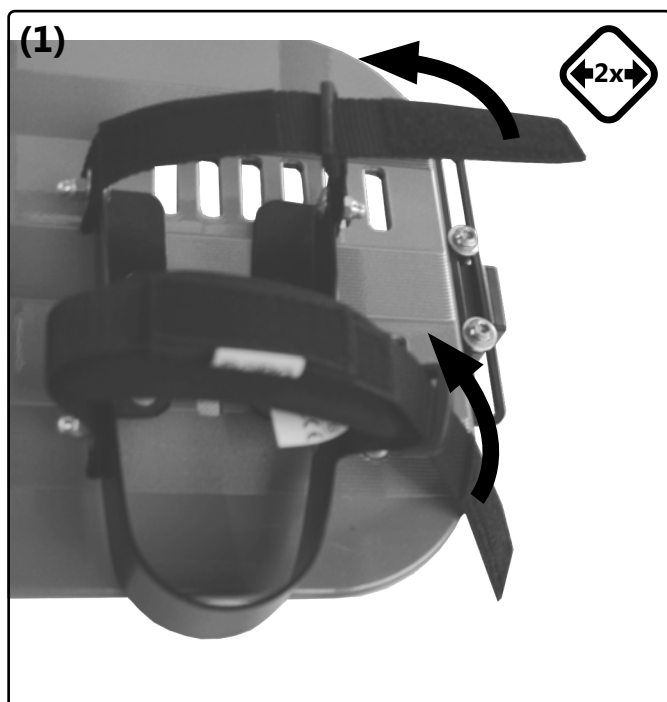
Winkel einstellen 3D Fußplatte:



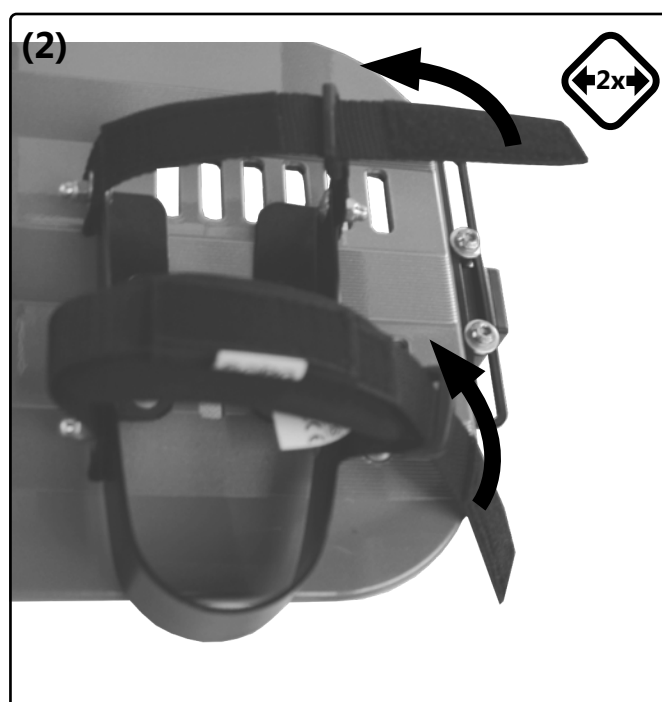
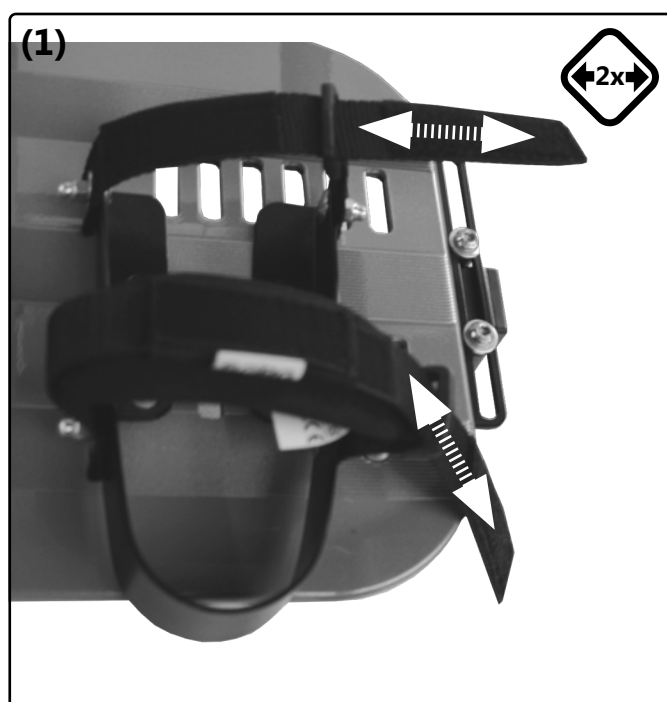
 Klemmhebel kräftig schließen und die feste Position der Fußplatte prüfen.

3.7.2 Fußschalengurt

Schließen (Öffnen: Verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge):



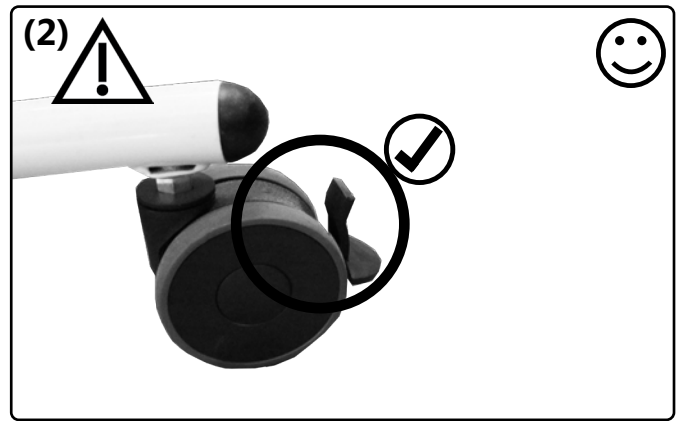
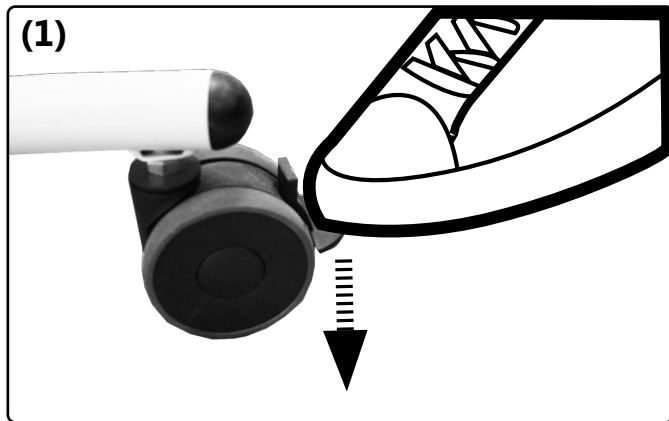
Spannen/ Entspannen:



3.8 Handhabung Lenkrollen

3.8.1 Allgemeine Hinweise Lenkrollen

Feststellen (Lösen: Verfahren Sie sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge):



4.1 Reparaturen



Reparaturen sind vom Fachhändler auszuführen.

4.2 Ersatzteile

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.



Die Ersatzteilliste kann unter www.sorgrollstuhltechnik.de heruntergeladen oder bei uns angefordert werden.

Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist die Serien-Nr. Ihres Stehtrainers anzugeben. Sie befindet sich auf dem Typenschild am Rahmen.

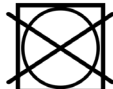
4.3 Reinigung

Reinigen Sie den Stehtrainer und alle Bauteile regelmäßig mit einem milden haushaltsüblichen Reinigungsmittel auf Wasserbasis und trocknen Sie ihn danach gründlich ab.

Zusätzlich die Antriebs- und Lenkräder reinigen und die Achsen von Verschmutzungen und Verunreinigungen (z.B. Haare etc.) befreien.

Textilteile waschen:

Pflegehinweise:



Kunstleder, Gurte und andere Polster abwischen:

Pflegehinweise:



4.4 Desinfektion

Vor jeder Desinfektion ist eine Reinigung durchzuführen. Für die Desinfektion verwenden Sie ein haushaltsübliches Mittel auf Wasserbasis. Beachten Sie die Anwendungshinweise des jeweiligen Herstellers.

4.5 Einlagerung

- Reinigung durchführen
- abnehmbare Textilteile ggf. in Folie o.ä. verpacken
- den Stehtrainer gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

4.6 Lebensdauer

Die zu erwartende übliche Lebensdauer, in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze beträgt 5 Jahre. Hierzu muss das Produkt innerhalb der Zweckbestimmung und bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt, sowie die Vorgaben der Gebrauchsanweisungen befolgt und sämtliche Wartung- und Serviceintervalle eingehalten werden.

Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Diese übliche, theoretische Lebensdauer ist keine garantierte Lebensdauer und unterliegt einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel, ebenso die Wiedereinsetzbarkeit.

Ein Gebrauch über die angegebene Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken und sollte nur nach sorgfältiger qualifizierter Abwägung durch den Betreiber erfolgen.

Die Lebensdauer kann sich abhängig von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege auch verkürzen.

Die übliche Lebensdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. Textilteile, Räder und Kunststoffteile, die einer materialspezifischen Alterung und/oder Verschleiß unterliegen.

Diese angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung oder Garantie dar.

4.7 Wiedereinsatz

Vor dem Wiedereinsatz ist eine vollständige Inspektion laut Checkliste von einem qualifizierten Fachhändler sowie eine vollständige Reinigung und Desinfektion durchzuführen. Wir empfehlen den Tausch von sämtlichen Polstern und Textilteilen für den Einsatz bei einem neuen Nutzer.

4.8 Entsorgung

Der Rollstuhl darf nur mit Genehmigung des Kostenträgers entsorgt werden. Die Entsorgung des Rollstuhls muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

4.9 Wartung/ Inspektion

Aus Sicherheitsgründen und zur Erhaltung der Produkthaftung ist mindestens einmal jährlich eine Inspektion durch Ihren Fachhändler erforderlich. Diese ist entsprechend der Checkliste auf der folgenden Seite durchzuführen und zu dokumentieren.

Checkliste Wartung und Pflege (Nutzer)

 Eine mangelhafte oder vernachlässigte Wartung des Rollstuhls stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Vor jeder Fahrt:

Prüfen Sie:

- Rahmen, Rückenrohre, Anbauteile und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen, Verbiegungen, Risse oder fehlende/lockere Schrauben,
- Räder/Steckachsen auf festen Sitz,
- ausreichenden Reifenfülldruck, Reifenprofil,
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen,
- festen Sitz der Winkelverstellelemente/ Exzentrerspanner,
- festen Verschluss der Sitzplatte/ des Rückens/ der Fußplatte,
- Funktionstüchtigkeit des Kippschutzes/ der Sitz- und Rückengurte,
- ob alle zuvor demontierten Teile wieder eingesteckt und fest verriegelt sind.

Alle 3 Monate:

(je nach Fahrleistung auch früher)

Prüfen Sie:

- Verschraubungen auf festen Sitz,
- Schweißnähte, Anbauteile und Zubehör auf versteckte Beschädigungen, Verbiegungen oder Risse,
- Reifenprofil,
- den festen Sitz von Fremdsystemen (wenn vorhanden).

Führen Sie eine Reinigung durch und ölen Sie alle beweglichen Teile.

 Sollten Sie bei der Wartung Mängel feststellen, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhandel und benutzen Sie den Rollstuhl nicht mehr.

Checkliste jährliche Inspektion (Fachhändler)

Kopiervorlage (steht als Download auf www.sorgrollstuhltechnik.de/downloadportal bereit)

Vorbereiten:

- ☐ Reinigung durchgeführt

Überprüfen:

- ☐ Rahmen, Rückeneinheit, Anbauteile und Zubehör überprüft auf Beschädigung, Verbiegungen, Risse und Korrosion,
- ☐ Befestigungsschrauben auf Vollständigkeit und festen Sitz überprüft,
- ☐ Lenk- und Antriebsräder sowie dazugehörige Anbauteile auf Zustand, Funktionstüchtigkeit und Laufeigenschaften kontrolliert,
- ☐ Speichen auf festen Sitz und Vollständigkeit überprüft,
- ☐ Bremsen gereinigt und gewartet,
- ☐ Verschlussmechanismen (Stativfedern der Schiebegriffe, Steckachsen, Exzentrerspanner, etc.) auf Funktionstüchtigkeit überprüft,
- ☐ Kippschutz auf festen Sitz und Funktionstüchtigkeit überprüft.

Ölen:

- ☐ bewegliche Teile sowie Lager geölt

Endkontrolle:

- ☐ Funktionskontrolle aller mechanischen Verstellvorrichtungen durchgeführt

5.1 Daten und Maße

Modell: Boogie Fix und Boogie Swing
 Typ: 886/ 885 /Art.-Nr.: 980061/980060
 Alle Maßangaben $\pm 5\%$

Rahmengröße	Größe 1	Größe 2	Größe 3
Körpergröße	80-110 cm	100-130 cm	120-150 cm
Länge x Breite ohne Therapietisch	67 x 54 cm	73 x 58 cm	80 x 64 cm
Maximale Höhe	98 cm	118 cm	134 cm
Maximale Zuladung	60 kg		
Neigungsverstellung (Modell "Swing")	30°	30°	20°
Lebensdauer	5 Jahre		
Bereich Höheneinstellung Therapietisch - Fußplatte	61 - 81 cm	75 - 95 cm	88 - 108 cm
Maße Therapietisch	490 x 380 mm	575 x 430 mm	660 x 480 mm
Maße Beckenpelotten	90 x 90 mm	120 x 120 mm	120 x 120 mm
Bereich Einstellung Beckenbreite Beckenpelotten	16 - 24 cm	22 - 32 cm	28 - 42 cm
Bereich Einstellungen Kniebreite Kniepelotten Maße Pelotten	4,5 - 7,5 cm 78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil	6 - 11 cm 78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil	78x78 mm seitlich 78x63 mm Mittelteil
Einstellbereich Kniepelotten	27 - 42 cm	29 - 44 cm	31 - 46 cm
Bereich Einstellung Beckentiefe Gesäßpelotte/Schwenkbügel	13 - 22 (24) cm	18 - 31,5 (32) cm	18 - 31,5 (32) cm
Bereich Einstellung Brustbreite Brustpelotte	16 - 24 cm	22 - 32 cm	28 - 42 cm
Wendekreis/Standfläche	ca. 54x67 cm	ca. 58x73 cm	ca. 64x80 cm
opt. Rollengröße	75 mm	75 mm	75 mm
Gewicht ca. (ab min.)	18 - 23 kg	20 - 25 kg	22 - 26 kg
Höhe Beinstütze/Fußplatte	8 - 15 cm	8 - 15 cm	8 - 15 cm

Materialtabelle

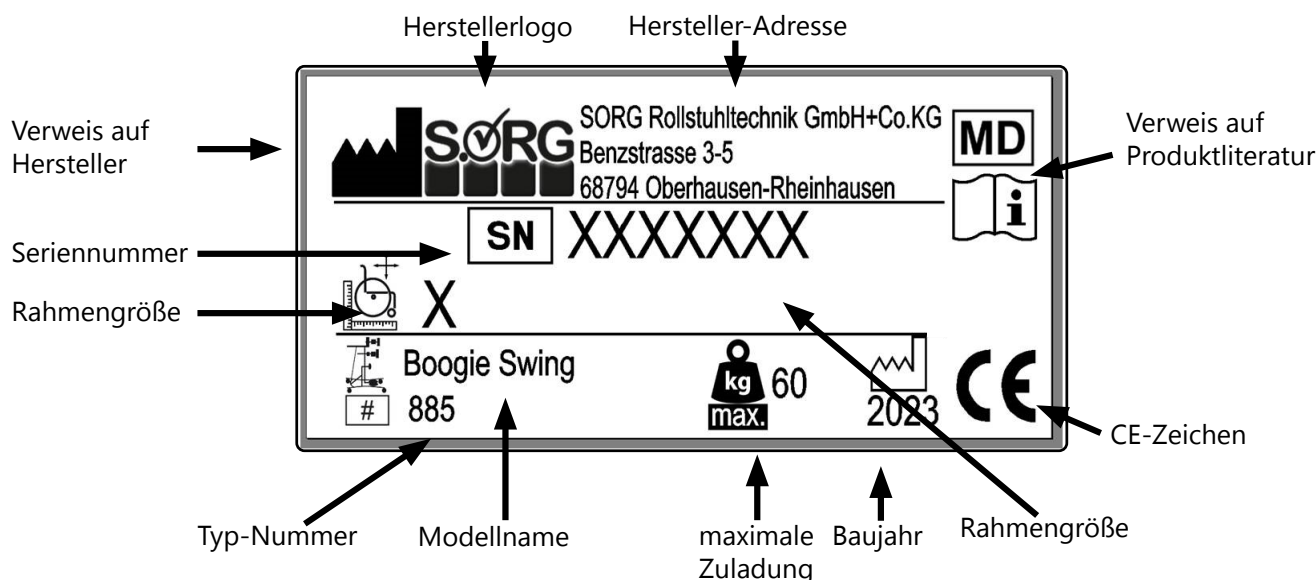
Baugruppe	Material	Oberfläche
Rahmenteile	Stahl/Aluminium	Pulverbeschichtet
Anbauteile	Stahl	Pulverbeschichtet
Fußplatte	Aluminium	Pulverbeschichtet
Verbindungsteile/Schrauben	Stahl/Edelstahl	Verzinkt/Verchromt
Klemmhebel/Transportrollen	Kunststoff PA6	
Therapietisch	Multiplexplatte Buche	Klarlack
Polsterung Pelotten	Verbundschaum 120 Raumgewicht - Stärke 20 mm	
Pelottenbezug	Kunstleder Skai/PVC	

5.2 Bedeutung der Etiketten

Die Bedeutung der einzelnen Etiketten ergibt sich unmittelbar aus dem jeweiligen Text an der entsprechenden Stelle.

Bei Beschädigung oder Verlust des Typenschildes kann ein neues Typenschild von SORG Rollstuhltechnik bezogen werden.

Typenschild (Beispielhaft Boogie Swing):



5.3 Konformitätserklärung

Boogie Fix

SORG Rollstuhltechnik erklärt, dass das Produkt Boogie Fix ein Klasse 1 Gerät ist und es den einschlägigen Bestimmungen der EU Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.

Dies wurde durch ein Konformitätsbewertungsverfahren nach den Bestimmungen für Medizinprodukte nachgewiesen.

Bei einer nicht mit SORG Rollstuhltechnik abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.



Boogie Swing

SORG Rollstuhltechnik erklärt, dass das Produkt Boogie Swing ein Klasse 1 Gerät ist und es den einschlägigen Bestimmungen der EU Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entspricht.

Dies wurde durch ein Konformitätsbewertungsverfahren nach den Bestimmungen für Medizinprodukte nachgewiesen.

Bei einer nicht mit SORG Rollstuhltechnik abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.



6 Nachweis jährliche Inspektion

Dokumentation jährliche Inspektion

Aus Sicherheitsgründen und zur Erhaltung der Produkthaftung ist mindestens einmal jährlich eine Inspektion durch Ihren Fachhändler erforderlich.

Seriennummer: _____

- ☐ jährliche Inspektion durchgeführt nach Checkliste (Betriebsjahr 1)

Bemerkungen:

Stempel:

Datum/ Unterschrift Fachhändler

- ☐ jährliche Inspektion durchgeführt nach Checkliste (Betriebsjahr 2)

Bemerkungen:

Stempel:

Datum/ Unterschrift Fachhändler

- ☐ jährliche Inspektion durchgeführt nach Checkliste (Betriebsjahr 3)

Bemerkungen:

Stempel:

Datum/ Unterschrift Fachhändler

- ☐ jährliche Inspektion durchgeführt nach Checkliste (Betriebsjahr 4)

Bemerkungen:

Stempel:

Datum/ Unterschrift Fachhändler

- ☐ jährliche Inspektion durchgeführt nach Checkliste (Betriebsjahr 5)

Bemerkungen:

Stempel:

Datum/ Unterschrift Fachhändler



SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG
Benzstraße 3-5
68794 Oberhausen-Rheinhausen
Germany
Fon +49 7254 9279-0
Fax +49 7254 9279-10

info@sorgrollstuhltechnik.de
www.sorgrollstuhltechnik.de

CH	REP
----	-----

Rehatec AG
Ringstraße 15
4123 Alschwill
Schweiz

Fon +41 61 487 99 11
Mail office@rehatec.ch

Stempel Fachhändler